



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Schulanlage Moosmatt: Resultat des Projektwettbewerbs

Medienmitteilung

Luzern, 28. Januar 2022

Der Stadtrat hat dem Planerteam Blättler Dafflon Architekten AG, Zürich, und Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG, Zürich, den Zuschlag für die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Moosmatt erteilt. Ihr Projekt «Les Parties et le Tout» wurde von der Jury des Projektwettbewerbs einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Aufgrund der grossen Wohnbautätigkeit im Einzugsgebiet der Schulanlage Moosmatt wird in den nächsten Jahren mit einem beträchtlichen Anstieg der Schülerzahlen gerechnet. Der Stadtrat reagiert auf diese Entwicklung mit der Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Moosmatt. Der grosse Stadtrat hat 2020 einen Kredit von 3,04 Mio. Franken für die Durchführung eines offenen Projektwettbewerbs für Architekten und Landschaftsarchitekten sowie die Planung eines Bauprojektes bewilligt. Bereits vor der Erstellung der Wettbewerbsausschreibung wurden die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, die Nachbarn und die Quartierbevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. An den im Frühling 2021 wegen der Corona-Situation mehrheitlich digital durchgeführten Workshops konnten sie ihre Bedürfnisse und Wünsche einbringen. So weit möglich konnten diese in das Wettbewerbsprogramm aufgenommen werden.

Es wurden 27 Projektvorschläge fristgerecht eingereicht. Anfang Dezember 2021 hat die Jury einstimmig das Projekt «Les Parties et le Tout» von Blättler Dafflon Architekten AG, Zürich, und Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG, Zürich, zum Sieger gekürt. Weitere fünf Projekte wurden rangiert und erhalten ein Preisgeld. Die Jury bestand aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur, aus Vertreterinnen und Vertretern aus dem Quartier und der Volksschule sowie aus Fachpersonen der Stadtverwaltung.

Ziele des Stadtrates am besten umgesetzt

Das Projekt «Les Parties et le Tout» überzeugt den Stadtrat. Es setzt die Ziele des Stadtrates am besten um. Die Projektverfasser haben sich intensiv mit der bestehenden Schulanlage sowie mit den Bedürfnissen der Lernenden, Lehrenden und dem Quartier auseinandergesetzt. Das Projekt überzeugt sowohl in städtebaulicher, als auch in architektonischer Hinsicht. Der dreistöckige Neubau wird sehr einfach ausgestaltet. Dadurch ordnet er sich dem bestehenden Schulhaus unter und sorgt dafür, dass der Altbau auch in Zukunft städtebaulich dominiert. Der offene Durchgang im Erdgeschoss des Neubaus und die Erschliessung der Kindergarteneinheiten schaffen Bezüge und Verbindungen zum Aussenraum und zu den Aussenflächen. Der Neubau ist zudem mit auffallend wenig Erschliessungsfläche sehr kompakt gestaltet. Die gewählte Holzbauweise mit Holz-Betonverbunddecken ermöglicht eine ökologisch nachhaltige Ausführung und hilft, den geforderten Minergie-A-Eco-Standard zu erfüllen.

Die sensible Haltung der Projektverfasser zeigt sich auch im Umgang mit dem bestehenden Schulhaus. Mit wenigen und zugleich denkmalpflegerisch verträglichen Eingriffen kann der Altbau an die heutigen Bedürfnisse der Schule angepasst werden. Die fünf Kindergärten werden im Neubau untergebracht, während die insgesamt 14 Primarklassen auf den Neubau und auf den Altbau aufgeteilt werden. Diese ermöglicht es die zur Verfügung stehenden Flächen optimal zu nutzen und Cluster zu bilden. Ein solcher Cluster besteht jeweils aus vier Klassenzimmern, zwei Gruppenräumen, einem Arbeitsraum für die Lehrpersonen sowie einem Raum für die Integrative Förderung.

Geplante Fertigstellung: Sommer 2026

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Preisgerichtes und hat die Erstplatzierten des Projektwettbewerbs mit der Weiterbearbeitung beauftragt. Für die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Moosmatt rechnet der Stadtrat zum heutigen Zeitpunkt mit Investitionskosten von rund 40 Mio. Franken. Als nächstes wird ein Bauprojekt ausgearbeitet. Über den Baukredit wird die Stadtluzerner Stimmbevölkerung entscheiden. Läuft alles nach Plan, starten die Bauarbeiten Anfang 2025. Die Fertigstellung ist auf das Schuljahr 2026/2027 vorgesehen. Da die Schülerzahlen schon in den nächsten Jahren zunehmen, wird bereits auf das Schuljahr 2022/2023 auf der Schulanlage ein Modulbau mit sieben Klassenzimmern in Betrieb genommen.

Ausstellung bis 6. Februar 2022

Die 27 Projektvorschläge können bis Sonntag, 6. Februar 2022 in einer Ausstellung im Laboratorium Luzern an der Sternmattstrasse 3 besichtigt werden. Die Projekte können auch im Internet unter www.moosmatt.stadtluern.ch angeschaut werden. Das Siegerprojekt wurde zudem in das digitale Stadtmodell integriert: <https://map.stadtluern.ch/3d/moosmatt.html>

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 05

E-Mail: baudirektion@stadtluern.ch

Für den Veranstaltungskalender:

Freitag, 28. Januar, bis Sonntag, 6. Februar 2022

Ausstellung Schulanlage Moosmatt: Gesamtsanierung und Erweiterung

Modelle und Pläne der 27 für den Architekturwettbewerb eingereichten Projektvorschläge.

Luzern, Laboratorium Luzern, Sternmattstrasse 3

Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr; Samstag und Sonntag, 9 bis 12 Uhr

Es gilt die 2G-Regel und Maskenpflicht. Den Anweisungen der Ausstellungsaufsicht ist Folge zu leisten.